

RS OGH 1955/12/12 50s1039/55, 20b552/47, 30s120/50, 50s801/51, 50s1259/54, 50s550/52, 50s617/57, 80s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.12.1955

Norm

AVG §50

StPO §24 A

StPO §88 Abs3

StPO §152 Abs3

StPO §252 Abs2

Rechtssatz

Auch polizeiliche Vernehmungsprotokolle von nahen Angehörigen, die sich in der Hauptverhandlung der Zeugenaussage entschlagen haben, können selbst dann, wenn diese Personen seinerzeit über das ihnen nach dem § 94 AVG zustehende Entschlagungsrecht nicht belehrt wurden, sogar gegen den Widerspruch des Angeklagten in der Hauptverhandlung verlesen werden das vollendete Verbrechen des Betruges durch Bewerbung um ein falsches Zeugnis setzt voraus, daß die Aufforderung zur falschen Zeugenaussage dem zu Verleitenden wenigstens zur Kenntnis gekommen ist.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 552/47

Entscheidungstext OGH 17.07.1947 2 Ob 552/47

nur: Auch polizeiliche Vernehmungsprotokolle von nahen Angehörigen, die sich in der Hauptverhandlung der Zeugenaussage entschlagen haben, können selbst dann, wenn diese Personen seinerzeit über das ihnen nach dem § 94 AVG zustehende Entschlagungsrecht nicht belehrt wurden, sogar gegen den Widerspruch des Angeklagten in der Hauptverhandlung verlesen werden. (T1) Veröff: EvBl 1947,406

- 3 Os 120/50

Entscheidungstext OGH 01.06.1950 3 Os 120/50

nur T1; Veröff: EvBl 1951/80 S 124

- 5 Os 801/51

Entscheidungstext OGH 18.09.1951 5 Os 801/51

nur T1; Veröff: JBl 1952,19

- 5 Os 550/52

Entscheidungstext OGH 27.07.1952 5 Os 550/52

nur T1; Veröff: EvBl 1953/30 S 25

- 5 Os 1259/54

Entscheidungstext OGH 29.12.1954 5 Os 1259/54

nur T1; Beisatz: Gendarmerieprotokoll (T2) Veröff: EvBl 1955/99 S 151

- 5 Os 1039/55

Entscheidungstext OGH 12.12.1955 5 Os 1039/55

Veröff: RZ 1956,43

- 5 Os 617/57

Entscheidungstext OGH 21.01.1958 5 Os 617/57

nur T1; Veröff: EvBl 1958/175 S 278

- 8 Os 128/59

Entscheidungstext OGH 07.09.1959 8 Os 128/59

nur: Das vollendete Verbrechen des Betrugers durch Bewerbung um ein falsches Zeugnis setzt voraus, daß die Aufforderung zur falschen Zeugenaussage dem zu Verleitenden wenigstens zur Kenntnis gekommen ist. (T3)

Veröff: SSt 30/82

- 7 Os 232/60

Entscheidungstext OGH 17.02.1961 7 Os 232/60

nur T3

- 9 Os 249/61

Entscheidungstext OGH 05.10.1961 9 Os 249/61

nur T1; Veröff: SSt 32/82

- 12 Os 210/66

Entscheidungstext OGH 18.01.1967 12 Os 210/66

nur T1

- 12 Os 93/69

Entscheidungstext OGH 11.06.1969 12 Os 93/69

nur T1; Veröff: EvBl 1970/52 S 80

- 12 Os 32/71

Entscheidungstext OGH 15.04.1971 12 Os 32/71

nur T1

- 9 Os 117/71

Entscheidungstext OGH 16.12.1971 9 Os 117/71

nur T1

- 10 Os 240/71

Entscheidungstext OGH 18.01.1972 10 Os 240/71

nur T1

- 9 Os 47/72

Entscheidungstext OGH 28.11.1972 9 Os 47/72

nur T3

- 12 Os 36/73

Entscheidungstext OGH 15.05.1973 12 Os 36/73

nur T1

- 11 Os 151/74

Entscheidungstext OGH 03.04.1975 11 Os 151/74

nur T1

- 13 Os 6/77

Entscheidungstext OGH 03.02.1977 13 Os 6/77

nur T1; Beisatz: Gemäß § 252 vorletzter Absatz StPO besteht sogar eine Verlesungspflicht. (T4)

- 12 Os 141/79

Entscheidungstext OGH 08.11.1979 12 Os 141/79

nur T1; Beisatz: Die Verlesung ist sogar gemäß § 252 StPO geboten. (T5)

- 12 Os 182/79

Entscheidungstext OGH 06.03.1980 12 Os 182/79

nur T1

- 13 Os 49/80

Entscheidungstext OGH 27.03.1980 13 Os 49/80

nur T1; Beisatz: Kein Abgehen von ständiger Rechtsprechung (mit ausführlicher Begründung). (T6)

- 12 Os 162/80

Entscheidungstext OGH 11.12.1980 12 Os 162/80

nur T1

- 12 Os 11/86

Entscheidungstext OGH 20.03.1986 12 Os 11/86

nur T1; Beis wie T6

- 14 Os 81/87

Entscheidungstext OGH 22.07.1987 14 Os 81/87

Vgl auch; nur T1; Veröff: JBI 1988,255 = EvBl 1988/15 S 90 = RZ 1987/62 II S 229

- 13 Os 132/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1990 13 Os 132/90

Vgl auch; nur T1; Beisatz: Umso mehr ist eine "einverständliche" Verlesung (§ 252 Abs 1 Z 4 StPO) zulässig. (T7)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0049753

Zuletzt aktualisiert am

16.09.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at